



IMMANUELSKIRCHE  
BOCHUM

# Der Gemeindebrief

11 2018



**Und ich sah die heilige Stadt,  
das neue Jerusalem, von Gott  
aus dem Himmel herabkommen,  
bereitet wie eine geschmückte  
Braut für ihren Mann.**

Offb 21,2

Bild: Lara Lange

## Andacht zum Monatsspruch für November 2018:

„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“ (Offb. 21,2)

Die Welt, wie wir sie kennen, wird einmal untergehen – aber nur um Platz zu machen für etwas ganz Neues und Wunderschönes. Vom neuen Himmel und der neuen Erde können wir mit unseren Erfahrungswerten uns keine rechte Vorstellung machen. Darum sprechen auch die Weissagungen der Bibel nur in Bildern davon, und selbst die erweisen sich als letztlich unzureichend.

Der Seher Johannes empfängt als Vision, dass eine Stadt aus dem Himmel herabkommt. Es ist die heilige Stadt Jerusalem. Aber nicht jene Stadt in den jüdischen Bergen zwischen Mittelmeer und Totem Meer, die heute im Zentrum weltpolitischer Konflikte steht, sondern ihr himmlisches Ge-



genstück, das neue Jerusalem. Diese heilige Stadt hat Gott im Himmel vorbereitet, um sie zur gegebenen Zeit auf die neue Erde herabzusenden. Dann folgt ein zweites Bild, das zum ersten gar nicht zu passen scheint: Die himmlische Stadt, sagt Johannes, ist vorbereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Mit diesem zweiten Bild greift er auf,

was im Alten wie im Neuen Testament vom Volk Gottes gesagt wird: Das Volk Gottes ist die Braut, mit der Gott bzw. Jesus Christus sich vermählen will.

So verstehen wir nun auch, wer oder was das neue Jerusalem ist, nämlich die Schar der vollendeten Erlösten, mit der Gott eine ewige, unauflöslche Liebesgemeinschaft eingegangen ist. Diese Schar wird die neue Erde füllen, und dazu wird sie jetzt im Himmel vorbereitet. Zur himmlischen Gemeinde gehören alle, die ihren Weg

auf Erden im Glauben vollendet haben. Aber auch wir, die wir noch leben, gehören schon dazu, wenn auch in anderer Form. „Wir sind Bürger im Himmel“, sagt der Apostel Paulus (Phil. 3,20), und das wird einmal

offenbar werden, wenn die vollendete Gemeinde vom Himmel herabkommt. Indem wir hier auf Erden Glauben halten, Liebe üben und Hoffnung bewahren, erhalten wir unser Erbteil im neuen Jerusalem und der neuen Welt.

Prof. Dr. U. Swarat, Elstal

## Informationen und Gebetsanliegen aus der Gemeindeleitung

---

Wir feiern Geburtstag!

Wir dürfen als Gemeinde auf inzwischen 144 Jahre Geschichte Gottes mit seinen Kindern in Bochum zurückschauen. Das ist Anlass genug für Dankbarkeit und Freude über Gottes Gegenwart und Bewahrung für jeden Einzelnen und unsere gesamte Gemeinde bis zum heutigen Tag.

Auch in diesem Jahr wollen wir unser Jubiläum am ersten Sonntag im November feiern. Als besonderer Gast hat R. Bohlen von der Kirche im Pott zugesagt, bei uns die Predigt zu halten.

Wir sind gespannt, was unser der Begründer der Kirche im Pott, die gerade ihr 5-jähriges Bestehen gefeiert hat, zu seinem Traum von einer wachsenden Gemeinschaft in der Liebe unseres gemeinsamen Herrn sagen wird und wie seine Erlebnisse aus dem Neubeginn für uns zu einer Inspiration werden können.

Gemeinsam mit allen Interessierten wollen wir auch die bis jetzt angedachten Planungen für das 145. Jahr unseres Gemeindelebens betrachten und laden daher alle zu einem Abend unter dem Thema „Gemeinde im Gespräch“ am 20.11. um 19:30 Uhr ein. Seid mit dabei und informiert Euch über das, was im kommenden Jahr alles möglich ist. Dazu braucht es natürlich auch weiterhin den Segen unseres guten Gottes aber auch unsere Mitarbeit. Wir sind auch in Zukunft aufeinander angewiesen, um Adresse Gottes in unserer Stadt sein zu können.

Danke an Euch alle, die Ihr Euch immer wieder an den unterschiedlichsten Stellen engagiert! Ohne Euch läuft nichts - mit Euch alles - zur Ehre Gottes!

Für die Gemeindeleitung  
S. Janssen

## Weitere Gebetsanliegen

---

### Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta  
C. Bontzek  
G. Breuer  
M. Kasprzak  
D. Kunze  
I. Nettusch  
E. Rogalla



M. Saborowski  
A. Schatta  
S. Sievers  
E. Staschullo

Auch H. Wedel und V. Hering sind bereits seit längerer Zeit schwer erkrankt. Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

Euch allen wünschen wir mit dem nachfolgenden Liedtext/Gebet Hoffnung und Geborgenheit bei Gott.

*Du bist mein Zufluchtsort, ich berge mich in deiner Hand,  
denn du schützt mich Herr.  
Wann immer mich Angst befällt, traue ich auf dich.  
Ja, ich traue auf dich, und ich sage:  
„Ich bin stark in der Kraft meines Herrn.“*

*M. Ledner, G. Leuschner*

## Geburtstage im November

---

G. Bolesta	M. Spreckelsen (F)
R. Bontzek	O. Gladhofer
L. Wissmann	I. Gurmessa (Z)
M. Beckmann	M. Raschke
H. Jordan	O. Schulenburg
U. Kanigowski	M. Koch
H. Schmitz	J. Wendt
K. Bremer	W. Wisotzki
J. Kanigowski	T. Volkmer
P. Kruse	V. Trust
D. Sievers	G. Chlosta
E. Horn	K. Meyer
I. Röper	M. Schumacher
G. Bremer	G. Tamm
T. Bubbenzer (F)	J. Primke
C. Cöster	T. Schäfer

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

## Kindergeburtstage:

C. M. Löwe

A. Razmpousch

J. Himmelsbach

J. C. Pawelski

M. J. Mindhoff

F. Glasmachers



## Däumchen drehen und „Danke“ sagen

Die Immanuelskirche wäre undenkbar ohne die vielen Leute, die sich mit ihrer Zeit und Kraft in die Gemeinschaft investieren. Am 06. Oktober 2018 hatten wir Gelegenheit dafür "Danke" zu sagen. Mit dabei: R. Schmidt, der mit uns in seinem Kabarettprogramm Däumchen gedreht hat! Das Programm, das Catering und die

Atmosphäre waren großartig! Schön, dass Du mit dabei warst! Vielen Dank für Deinen Einsatz für unsere Gemeinde.

Wir haben einige Impressionen des Abends für Euch zusammengestellt. Die Fotos stammen von G. Gleim und W. Wedel.



G. Bremer, C. Kunzmann und C. Rommert

In den letzten Wochen war bei uns noch mehr los!

### Gemeindefreizeit auf dem Ahorn: „Alle unter einen Hut“

Mehr als 90 junge und fast alte Teilnehmer hatten eine tolle Freizeit im Sauerland. Es war gar nicht so schwer, alle unter den einen Hut zu bekommen...





## Familien-Radtour am 03. Oktober

Die Fahrradtour-Gruppe war so groß wie nie: 20 Männer, Frauen und ein (!) Kind hatten sich gefunden, um den Nordsternpark zu besuchen. Tolles Wetter, tolle Aussichten, angenehme Wege durchs Grün – da waren alle sehr zufrieden!



# Termine im November

01	Do	
02	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT
03	Sa	Teenagerkurs (Gemeindeunterricht...) 18.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
04	So	Vor dem Gottesdienst: Coffee-Bar vom POTT für'n POTT 10.00 Uhr: Gemeinde-Jahresfest mit Abendmahl „...und vorwärts fest den Schritt.“ Moderation: G. Bremer, Predigt: R. Bohlen Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
05	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis bei M. Domke
06	Di	
07	Mi	15.00 Uhr: Baptistischer Weltgebetstag der Frauen 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
08	Do	
09	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT
10	Sa	
11	So	Vor dem Gottesdienst: Coffee-Bar vom POTT für'n POTT 10.00 Uhr: Gottesdienst zu Hiob 14,1-6 Moderation: S. Janssen, Predigt: M. Holtz 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
12	Mo	
13	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz Teenagerkurs (Gemeindeunterricht...) 20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores
14	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
15	Do	09.30 Uhr: „Kaffeepause“ im Foyer der Immanuelkirche
16	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT



17	Sa	15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister
18	So	Vor dem Gottesdienst: Coffee-Bar vom POTT für'n POTT 10.00 Uhr: Gottesdienst zu Offb. 2, 8-11 Moderation: J. Wendt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
19	Mo	
20	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 19.30 Uhr: „Gemeinde im Gespräch“ – wir bedenken und beraten gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde
21	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
22	Do	
23	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT
24	Sa	Teenagerkurs (Gemeindeunterricht...)
25	So	Vor dem Gottesdienst: Coffee-Bar vom POTT für'n POTT 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Jes. 65, 17-25) Moderation: C. Gladhofer, Predigt: K. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
26	Mo	
27	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores
28	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Nachmittag: "Adventliches Konzert" mit den Instrumentalgruppen "Klangholz" (Blockflötenensemble) und "LUKAeSterchen" (Veeh-Harfenorchester) veranstaltet von I. v.d. Beck und Teams 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
29	Do	
30	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 02. Dezember  
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

## „Blitzlicht“ aus der Kita

---

Die Sommerferien sind beendet und der Alltag holt uns mit großen Schritten ein.

Alle neuen Kinder sind nun in der Kita eingewöhnt. Für die Kinder unter 3 Jahren haben wir ein neues Spielgerät zum Klettern und rutschen bekommen. Interessiert haben die Kinder die Arbeiten der Bauleute beobachtet und sitzen gerne auf dem Bänkchen unter dem kleinen Dach.

Erntedank haben wir am Sonntag, den 7. Oktober gemeinsam mit Kita-Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen

und der Gemeinde als Familiengottesdienst gestaltet. Die Kinder waren mit viel Freude dabei, haben gesungen, ein Fingerspiel vom "Danke sagen" erzählt und ein kleines Stegreifspiel aufgeführt „ Nur einer sagte Danke“.

Nun freuen wir uns auf den Herbst, über schöne Tage mit viel Sonne und natürlich auf das St. Martinsfest mit den vielen Laternen Anfang November.

Liebe Grüße vom Team der Kita Bunte Arche



Unser neues Spielgerät

## Eine Reise in das ärmste Land der Welt

EBMI-Projekte in der Zentralafrikanischen Republik

Wenn ich ganz ehrlich bin, dann geisterte folgender Satz mehr in meinem Kopf, als ich es mir lange eingestanden habe: „Angesichts fortdauernder sehr hoher Sicherheitsrisiken und wieder aufflammender Kampfhandlungen wird vor Reisen in die Zentralafrikanische Republik gewarnt. Im Laufe des Jahres 2017 hat sich die Sicherheitslage nochmals verschlechtert.“

Die Reisewarnung des Auswärtigen Amtes für die Zentralafrikanische Republik steht so oder ähnlich schon lange online: (vgl. <https://www.auswaertiges-amt.de/de/zentralafrikanischerepubliksicherheit/226450>).

Seit 2012 war niemand von EBM INTERNATIONAL aus Europa mehr in dem Land, das genau in der Mitte des schwarzen Kontinents liegt. Zum Glück haben wir mit Magloire Kadjo einen Regionalrepräsentanten in Kamerun, der regelmäßig vor Ort und in Kontakt mit den Leitern ist.

Nun war jedoch in enger Absprache mit der Kirchenleitung in Bangui der Zeitpunkt

gekommen, mich selbst auf den Weg zu machen. Jetzt kann ich selbst von beeindruckenden Begegnungen erzählen:

Zum ersten Mal bin ich im Maison Dorcas, einem Berufsausbildungszentrum in Bangui, in dem junge Frauen eine Ausbildung zur Schneiderin machen oder grundlegende Fertigkeiten im Bereich Hauswirtschaft erlernen. „Ich will im Leben der jungen Frauen einen Unterschied machen!“, erzählt mir Direktorin A. Mousa stolz. Ungefähr 20 der 113 Auszubildenden sind heute da. Sie haben sich extra in den Ferien auf den Weg gemacht. Ihre Geschichten ähneln sich: Junge, oft alleinerziehende Mütter, die nur wenige Jahre in der Schule waren.



75 % der Menschen in dem Land können weder lesen noch schreiben. Das gilt mit Sicherheit für die Frauen, die hier vor mir sitzen. Und sie sagen alle: „Jetzt will ich noch mehr lernen. Das wird mein Leben verändern.“ Durch eine Sonderkollekte auf unserem Missionsrat im Mai konnten wir übrigens 10 Nähmaschinen im Wert von 1.350 Euro für das Projekt anschaffen. Damit hat sich nun die Zahl der Maschinen im Maison Dorcas verdoppelt. Gut so.

Und dann ist mir noch Raissa begegnet. Sie ist die Frau eines Pastors und studiert nun selbst im 2. Jahr Theologie an der Bibelschule in Bangui. EBM INTERNATIONAL unterstützt die Schule seit vielen Jahren mit einem großen Anteil ihres Gesamtbudgets, trägt damit zu den Gehältern der Lehrenden bei und ermöglicht jungen Frauen und Männern ein Studium, das sonst nie finanzierbar wäre. Mehr als 500 Frauen und Männer haben hier in Bangui bereits einen Abschluss gemacht. Frauen, wie Raissa, die mir leidenschaftlich davon erzählt, dass es jemand wie sie braucht, um das Evan-

gelium den vielen Frauen im Land zu verkünden. Die Leidenschaft, die sie mit ihrem 4-Wochen alten Baby auf dem Arm ausstrahlt ist überwältigend. Noch eine Frau, die das Heft in die Hand nimmt. Sie will Frauen auf Augenhöhe begegnen und weiß, dass sie dafür genau die Richtige ist.

Pastorinnen und Pastoren machen in den Gesellschaften unserer Partner einen erheblichen Unterschied. Genauso wie die unglaublich vielen anderen Projekte im Bereich der Kompetenzförderung, die wir unterstützen.

Die Arbeit von EBMI, die wir mit unseren Partnerkirchen tun, ist für mich ein Hoffnungsschimmer – sogar im ärmsten Land der Welt.



M. Dichristin für EBM INTERNATIONAL

Herzliche Einladung zur

## „Kaffeepause“

am 15. November, 09.30 Uhr  
im Foyer der Immanuelkirche.  
Komm einfach mit dazu und lass uns  
über Gott und die Welt reden...



Übrigens: Die Kaffeepause im Dezember wird außer der Reihe am 2. Donnerstag des Monats sein: 13. Dezember.

## Frauen auf der ganzen Welt beten

Am 07. November beten Frauen auf der ganzen Welt mit- und füreinander beim Weltgebetstag der baptistischen Frauen.

„Steh auf und leuchte – Wenn wir aufstehen, scheint ER durch Einheit und Gerechtigkeit“, lautet das Thema in diesem Jahr. Wir laden ganz herzlich ein zu unserem Treffen: 15.00 Uhr in der Immanuelkirche



## Coffee-Bar vom POTT für'n POTT

Wir als Jugend bieten an den vier November Sonntagen gegen eine Spende Kaffee-Spezialitäten (und für alle nicht-Kaffeeliebhaber natürlich auch Tee und Kakao) vor dem Gottesdienst an!

Unsere vergangenen Jugendstunden haben wir in den Bau einer Bar aus Paletten investiert, um dieses Projekt realisieren zu können. Sogar selbst-designte Kaffeebecher werden zu erwerben sein. Wenn ihr also schon vor dem Gottesdienst wach werden wollt, kommt ein paar Minuten vor 10 Uhr in den Gottesdienstraum und besucht uns an der Coffee-Bar.  
Wir freuen uns auf euch!



# Weihnachtsgospelkonzert mit Helmut Jost & Friends

**Am** Sonntag, den 16.12.2018 gastiert um 18.30 Uhr die Formation „Helmut Jost & Friends“ in unserer Gemeinde auf der Hermannshöhe.

**Ausgestattet** mit einer markanten schwarzen Stimme wurde Helmut Jost zu einem Wegbereiter der europäischen Gospel- und Soulmusik. Seine Kollegen/innen Ruth Wilson, Frieder Jost, Leslie Jost, Eva Schäfer und Eberhard Rink, allesamt professionelle Sängerinnen und Sänger, passen exakt in dieses Genre: auch ihre Stimmen kennzeichnet eine gospelige, soulige und vom Jazz angehauchte Färbung. Wenn diese Mannschaft sich nun daran macht, die beliebtesten Weihnachtslieder aus dem amerikanischen - und deutschen Raum a-cappella auf die Bühne zu bringen, ist Gänsehaut vorprogrammiert. Kein ablenkendes Beiwerk, sondern Vocal-Musik im wahrsten Sinne: mehrstimmiger Close-Harmony-Gesang mit wenig instrumentaler Begleitung.

**Da** wird aus „Stille Nacht“ ein Souklassiker und aus „Gloria in Excelsis Deo“ ein Gospel-Highlight. Neben den oben genannten Liedern stehen unter anderem folgende Titel auf der Titel-Liste: Joy to the World; Go, Tell it on the Mountain; Jesus, what a Wonderful Child; Hark, The First Noel; Santa Claus is coming to Town; The Night that Christ Was Born; Have Yourself a Merry Little Christmas; Jingle Bells; Mary did you know; Someday at Christmas und andere.

Ergänzt werden die Gesangsstücke durch Mut machende, hoffnungsvolle, aber auch nachdenkliche Zwischentexte.

**Ein** vorweihnachtlicher Termin zum Auftanken. Medizin für Seele und Geist!





## Wir wollen Gutes tun

und euch gleichzeitig die Weihnachtsvorbereitungen erleichtern!

Am 1. und 2. Advent ( 02. und 09.12.18 )  
verkaufen wir nach dem Gottesdienst:  
Weihnachtsdekoration (gibt es auch schon am  
Sonntag vorher), Marmeladen und Gelees,  
Kinderdecken, Taschen und andere genähte Klei-  
nigkeiten

Der Kindergottesdienst sammelt für das Paten-  
kind, wir unterstützen die PEPE- Vorschul-  
Projekte der EBM international und die Stiftung  
Chance zum Leben

Wir freuen uns auf euch!  
Heike, Margret und Martina



## **BÄM festival**

Wir lassen's krachen! Bist Du dabei?  
Jedem Menschen wird etwas für sein  
Leben mitgegeben: Geld, Aussehen,  
Wesenszüge, Stärken, Schwächen usw. Alles zusammen ist das Vermächtnis  
Deiner Vorfahren für Dich. Manches ist mega, manches nervt richtig ab. Es gibt  
aber ein größeres Vermächtnis für Dich, das nicht von dieser Welt ist. Komm  
zum BÄM und entdecke das unglaubliche Vermächtnis von Jesus Christus für  
Dein Leben! Discover Your Legacy!

Dich erwarten jede Menge Leute aus ganz Deutschland,  
bewegende Kleingruppen, begeisternde Sessions, eine  
Band, die rockt, ein abgefahrenes Programm mit Zo-  
cken, Outreach und Chillen und ein Gott, der sich schon  
voll auf Dich freut. Also: Sei dabei!

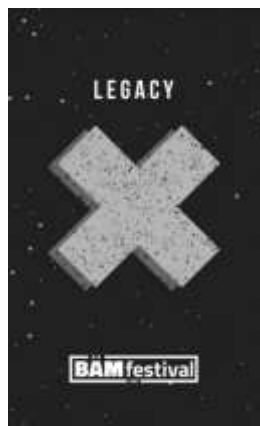
**Wann und wo?** 29.12.2018 - 02.01.2019 | MCS Bochum

**Wer?** Alle 13 - 19 Jährigen

**Wie?** Auf Isomatte mit Schlafsack und  
deinem Lieblingskissen

**Preise:** bis zum 14.11.: 135 Euro, bis zum 16.12.: 160 Euro

**Anmelden:** <http://baem-festival.de/BAEM-Legacy/anmeldung/>





## IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der  
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum  
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de  
www.immanuelskirche-bochum.de



www.facebook.com/  
ImmanuelskircheBochum/

### Allgemeines

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Das Gemeindebüro kann zur Zeit leider nicht besetzt werden.

### Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf
Gemeindeunterricht		Termin nach Absprache
Gemischter Chor	14-tägig	Dienstag 20.00 Uhr
Probe Anbetungsband		Mittwoch 19.00 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag 09.30 Uhr
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag 17.00 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag 18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.  
Alle Informationen gibt es auch unter [www.immanuelskirche-bochum.de](http://www.immanuelskirche-bochum.de).

<b>Pastor:</b>	G. Bremer <a href="mailto:pastor@immanuelskirche-bochum.de">pastor@immanuelskirche-bochum.de</a>
<b>Kassierer:</b>	<a href="mailto:kasse@immanuelskirche-bochum.de">kasse@immanuelskirche-bochum.de</a>
<b>Studentenwohnheim:</b>	Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt <a href="http://www.king-haus.de">www.king-haus.de</a> oder <a href="http://www.parks-haus.de">www.parks-haus.de</a>
<b>Bankverbindung:</b>	Spar- und Kreditbank Bad Homburg IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2
<b>Redaktion:</b>	E. und A. Kanowski <a href="mailto:gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de">gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de</a>
<b>Redaktionsschluss:</b>	Für den Gemeindebrief „Dezember 2018 + Januar 2019“: 18. November 2018